

Stadtrat Dr. Reinhold Babor

**ANFRAGE**

30.01.2017

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

## **Christliche Flüchtlinge in Unterkünften der Landeshauptstadt München**

In den Medien gibt es immer wieder Berichte bezüglich Übergriffe auf christliche Flüchtlinge. In ihren Heimatländern werden vielfach z.B. assyrische, chaldäische und armenische Christen wie auch Jesiden verfolgt, bedroht, misshandelt oder sogar ermordet. Diese christlichen Flüchtlinge sind zum Teil auch in Deutschland nicht in Sicherheit und werden von fanatischen Moslems in den Flüchtlingsunterkünften bedroht.

Ich frage deshalb:

1. Ist es möglich festzustellen, wie viele Flüchtlinge verschiedener christlicher Gruppierungen in den Unterkünften untergebracht sind?
2. Sind den Behörden religiös motivierte Übergriffe auf christliche Flüchtlinge in Münchner Einrichtungen bekannt?
3. Falls ja, welche Maßnahmen wurden dagegen ergriffen?
4. Könnte eine grundsätzliche Trennung von christlichen und muslimischen Flüchtlingen als präventive Maßnahme sinnvoll sein?

Dr. Reinhold Babor  
Stadtrat